



Neu igkeiten

„Wir 9 in der Gemeinschaft der Gemeinden Stolberg-Süd“

Mitteilungen der Gemeinschaft der Gemeinden Stolberg-Süd
Breinig - Büsbach - Dorff - Gressenich - Mausbach - Schevenhütte - Vicht - Werth - Zweifall



**Weihnachten-
die Liebe
bekommt Hand
und Fuß
und die Wärme
eines
Menschenherzens.**

Phil Bosmanns

**In unsere
Welt kam
ein helles
Licht**

Foto : Martin Manigatterer www.pfarrbriefservice.de

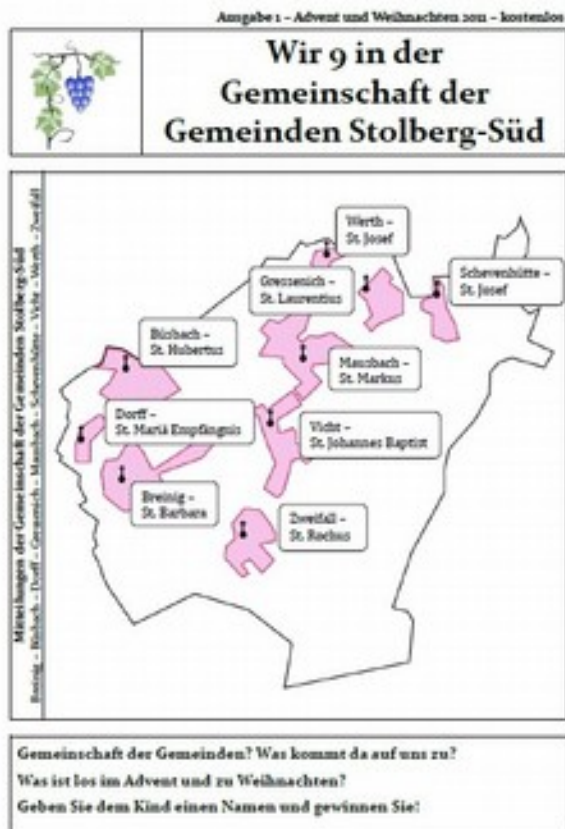
**Advent und Weihnachten in der GdG
Ausblick ins Jahr 2017
Kapellen, Kreuze und Betstöcke
Heilige in unserer Zeit
Kinderseite**

Grußwort - diesmal etwas anders...

In eigener Sache ... die Neu(n)igkeiten feiern Geburtstag!

Wir haben im Archiv gekramt: Erinnern Sie sich noch an unser allererstes Titelblatt?

Es war im Advent 2011 und somit vor genau fünf Jahren, dass das Informationsheft mit dem Arbeitstitel "Wir 9 in der Gemeinschaft der Gemeinden Stolberg-Süd" zum ersten Mal erschien. In jener Ausgabe baten wir dann auch gleich um Ideen für einen neuen, dauerhaften Titel.



Von Miriam Havenith aus Mausbach stammte der Vorschlag "Neu(n)igkeiten" und bereits die zweite Ausgabe trug dann diesen Namen.

Inzwischen sind wir bei Ausgabe Nummer 21 angekommen und einiges hat sich verändert. Waren die ersten beiden Hefte noch komplett in schwarz-weiß gedruckt, erschien die dritte Ausgabe bereits mit farbigen Abbildungen und seit Nummer vier sind auch die Texte mehrfarbig.

Im Laufe der Zeit gab es Veränderungen im Redaktionsteam, es kam eine Kinderseite hinzu und neben den vier normalen Ausgaben pro Jahr erschien zum Krippentag 2015 zusätzlich noch ein Sonderheft.

Wir haben von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viele

Rückmeldungen erhalten, manches Lob, aber es wurden auch Artikel kontrovers diskutiert. Allen, die in welcher Form auch immer zum Gelingen jeder einzelnen bisherigen Ausgabe der "Neu(n)igkeiten" beigetragen haben sei an dieser Stelle ein großes "Danke schön" gesagt! Selbstverständlich haben wir nicht vor aufzuhören, sondern freuen uns auf die nächsten fünf (bzw. noch mehr) Jahre, in denen Sie uns hoffentlich weiterhin die Treue halten!

So wünscht das Redaktionsteam Ihnen und Euch eine ruhige, besinnliche Adventszeit, ein segensreiches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2017!

Aus den Pfarrgemeinden

Friedenslicht

Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 1986. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrötte Christi in Bethlehem. Das Friedenslicht ist ein Zeichen der Hoffnung und der Solidarität. Es wird an alle Menschen verteilt, die sich Frieden wünschen.

Dafür möchten sich die 220.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Deutschland einsetzen und mit der Weitergabe des Friedenslichtes aus Betlehem ab dem 3. Advent, dem 11. Dezember 2016, ein klares Zeichen für Frieden und Völkerverständigung sowie gegen Rassismus setzen: Denn Jeder und Jede hat ein „Recht auf Frieden“.

Bringen Sie bitte ein geeignetes Gefäß für den Heimtransport mit,
am Montag, 12. Dezember 16, um 18.30 in Zweifall
am Freitag, 16. Dezember 16, um 18 Uhr in Vicht
am Montag, 19. Dezember 16, um 17.30 Uhr in Schevenhütte

Adventbasar

am 20.11. in Schevenhütte

am 26. und 27.11. in Mausbach

Näheres entnehmen Sie bitte den Pfarrriefen der Gemeinden.

Winterwallfahrt

Am 4.12.16 von Schevenhütte nach Heimbach.

Über den Tellerrand geschaut

Begegnungen im Advent

– „Wie im Himmel so auf Erden?“–

ein ökumenisches geistliches Angebot in der Vorweihnachtszeit

Allen, die zumindest für eine kurze Zeit dem Stress in der Adventszeit entkommen wollen, bietet das Team der „Exerzitien im Alltag“ in Stolberg im Dezember zwei Mal montags abends bzw. dienstags morgens die Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen und sich an der Seite von Maria auf die Geburt Jesu vorzubereiten.

Sowohl die Treffen am Montag, dem 05.12. und 12.12.6 von 19.30 bis 21 Uhr als auch die Treffen am Dienstag, dem 06.12. und 13.12.2016 von 9.30 bis 11 Uhr finden im Ökumenischen Gemeindezentrum Stolberg, Frankentalstr. 18 statt. Man kann montags bzw. dienstags an beiden Treffen teilnehmen oder auch nur an einem. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir möchten so allen Interessierten die Möglichkeit bieten, unsere Gestaltung der „Exerzitien im Alltag“ kennenzulernen. Einen Kurs mit 5 Treffen an 5 aufeinander folgenden Montagen bzw. Dienstagen bieten wir in der Fastenzeit 2017 ebenfalls zu dem Thema: „Wie im Himmel so auf Erden?“ an. Wir verweisen auch auf die gelben Plakate, die in den Kirchen aushängen.

Nähere Informationen geben Frau Agi Ruskowski (Tel.: 02402/71742) und Frau Marie-Luise Otten (E-Mail: mary-luotten@web.de).



Die katholische Jugendgebetsnacht in Aachen

Eine dunkle Kirche, in der nur die Monstranz auf dem Altar angestrahlt ist, und die alle Blicke auf sich zieht, der von Kerzen gesäumte Weg nach vorne, Live-Musik verbunden mit der Atmosphäre des Gebets, des Nachdenkens und der Stille, die Möglichkeit, innerlich zur Ruhe zu kommen, einmal alles loszuwerden, was man auf dem Herzen hat, mit einem Priester oder anderen Jugendlichen zu sprechen über Fragen und Themen, die einen bewegen – das ist die Nightfever-eigene Faszination, die Du wieder am **10.12. 2016 und 11.02.2017** in St. Foillan am Dom erfahren kannst.

Gottesdienste und mehr...

	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Breinig	19.00	9.30					
Büsbach	8.00 17.30	11.00	8.00	19.00	8.00	19.00	8.00
Dorff	17.30						
Gressenich		9.30	9.00				18.00
Mausbach	19.00	8.00 11.00	8.15	19.00	19.00	19.00	8.15 19.00 ¹
Schevenhütte	17.30						
Vicht		09.30					18.00
Werth	17.30						
Zweifall	19.00		18.30	15.45 Gebetszeit			

¹ Am Herz-Jesu-Freitag findet die Messfeier um 19.00 Uhr statt.

Bitte beachten Sie auch die Aushänge und Informationen der einzelnen Gemeinden.

Während der Baumaßnahme in der Mausbacher Kirche finden alle Gottesdienste im Pfarrheim statt.

Weitere spirituelle Angebote

Im **Mausbacher** Pfarrhaus findet am 5.12., 9.1. und 13.2. um 20.00 Uhr ein **Bibelkreis** statt. Besprochen wird das Evangelium des nachfolgenden Sonntags.

Am **13. eines jeden Monats** wird in St. Hubertus (**Büsbach**) das **Marianische Fatima-Monatsgebet** gefeiert. Um **15 Uhr** ist Hochamt mit Predigt, anschließend Eucharistische Anbetung mit Sakramentalem Segen und Beichtgelegenheit.

Eucharistische Anbetung in Büsbach: Donnerstags um 18.30 Uhr

Das **Rosenkranzgebet** wird in den Kirchen gebetet:

Breinig: Montags bis Freitags um 16.30 Uhr

Büsbach: Dienstags um 18.30 Uhr

Mausbach: Mittwochs um 18.30 Uhr

Vicht: Freitags um 17.30 Uhr

Meditativer Tanz in Zweifall

Die nächsten Termine für den **meditativen Tanz in Zweifall:**

Freitag, der **09.12.2016** von 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr

Freitag, der **20.01.2017** von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr (!)

Freitag, der **10.02.2017** von 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr

Freitag, der **10.03.2017** von 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr

jeweils im Pfarrheim, Hellebendstraße. Wir freuen uns über jeden, der mitmachen möchte. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Nähere Informationen gibt Frau Agi Ruskowski (Tel.: 02402/71742).

Frühschichten im Advent

Am Sa, 26.11.16 um 7 Uhr in Gressenich zum Thema: "Maria"

Am Sa, 03.12.16 um 7 Uhr in Gressenich zum Thema: "Josef"

Am Sa, 10.12.16 um 7 Uhr in Gressenich zum Thema: "Jesus"

Am Mo, 12.12.16 um 6 Uhr in Vicht

Am Mi, 14.12.16 um 6 Uhr in Vicht

Am Fr, 16.12.16 um 6 Uhr in Vicht

Am Mo, 19.12.16 um 6.30 Uhr in Zweifall

Am Mi, 21.12.16 um 6.30 Uhr in Zweifall

Am Fr, 23.12.16 um 6.30 Uhr in Zweifall

Adventfenster in Zweifall

Auch in diesem Jahr möchte der Zweifaller Pfarreirat wieder an den **4 Adventssamstagen vor dem Pfarrhaus** eine kleine Adventsfeier durchführen. Für jeden Samstag gestaltet eine andere Gruppe von Kindern ein Fenster im Erdgeschoss des Pfarrhauses mit einigen Beiträgen der Kinder im Rahmen einer kleinen Feier; dazu gibt es etwas Warmes zur Stärkung.

- 26.11.2016** (1. Advent) die Kinder des Kindergartens
(Fensteröffnung morgens, keine Feier am Abend),
03.12.2016 (2. Advent) um 18:30 Uhr die Erstkommunionkinder,
10.12.2016 (3. Advent) um 18:30 Uhr, nur Fensteröffnung,
17.12.2016 (4. Advent) um 18:30 Uhr die Messdiener.

Herzliche Einladung an alle Kinder, Geschwister, Eltern, Großeltern und Verwandten sowie an alle Gemeindemitglieder, sich diese Aktion besonders vorzumerken und mit uns durch den Advent zu gehen.

Versöhnungsgottesdienste

Montag,	19.12.16 um 18 Uhr	in Schevenhütte
Montag,	19.12.16 um 18.30 Uhr	in Zweifall
Montag,	19.12.16 um 19 Uhr	in Mausbach
Dienstag,	20.12.16 um 18 Uhr	in Gressenich
Mittwoch,	21.12.16 um 18 Uhr	in Breinig
Donnerstag,	22.12.16 um 18 Uhr	in Dorff

Beichtgelegenheiten in Büsbach

Dienstag, 13.12., 16.15 – 17.15 Uhr (ausw. Priester)
Samstag, 17.12., 15 - 17 Uhr (Pfr. Urth).

Heiligabend, 24. Dezember

14.45 Uhr	Kinderkrippenfeier	in Zweifall
15 Uhr	Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel	in Breinig
15 Uhr	Kinderkrippenfeier	in Gressenich
15 Uhr	Kinderkrippenfeier	in Mausbach
16 Uhr	Kinderkrippenfeier	in Werth
16.30 Uhr	Kinderkrippenfeier	in Büsbach
16.30 Uhr	Kinderkrippenfeier	in Schevenhütte
16.30 Uhr	Hl. Messe mit Krippenspiel	in Vicht
17.30 Uhr	Christmette	in Dorff
18 Uhr	Christmette	in Büsbach
18 Uhr	Christmette	in Gressenich
18 Uhr	Christmette	in Zweifall
22 Uhr	Christmette	in Breinig

1. Weihnachtstag, 25. Dezember

- 9.30 Uhr Weihnachtshochamt in Breinig
9.30 Uhr Weihnachtsmesse in Gressenich
9.30 Uhr Weihnachtsmesse in Werth
11 Uhr Weihnachtshochamt in Büsbach
11 Uhr Weihnachtsmesse in Schevenhütte

2. Weihnachtstag, 26. Dezember

- 8 Uhr Hl. Messe in Mausbach
9.30 Uhr Hochamt in Breinig
9.30 Uhr Hl. Messe in Vicht
11 Uhr Hl. Messe in Büsbach
11 Uhr Hl. Messe in Dorff
11 Uhr Hl. Messe in Gressenich
11 Uhr Hl. Messe in Zweifall

Jahresabschlussmessen, 31. Dezember

- 16.30 Uhr Hl. Messe in Werth
16.30 Uhr Jahresabschlussandacht in Schevenhütte
17.30 Uhr Hl. Messe in Büsbach
17.30 Uhr Hl. Messe in Dorff
17.30 Uhr Hl. Messe in Gressenich
18 Uhr Hl. Messe in Zweifall
19 Uhr Hochamt in Breinig

Neujahr, 1. Januar

- 11 Uhr Hl. Messe in Breinig
11 Uhr Hl. Messe in Büsbach
11 Uhr Hl. Messe in Vicht

Sternsinger

Liebe Mädchen und Jungen, liebe Eltern!

Bitte unterstützt diese Aktion und seid dabei, denn auch in diesem Jahr sollen wieder die Sternsinger in unseren Gemeinden unterwegs sein, den Segensgruß an die Häuser schreiben und für Kinder dieser Welt sammeln, denen es nicht so gut geht wie uns.

20 * C + M + B + 17

"Gemeinsam für Gottes Schöpfung"

In diesem Jahr ist **Kenia in Ostafrika das Beispielland!**

Die Termine der Sternsinger-Aktion entnehmen sie bitte den Aushängen bzw. Internetseiten der jeweiligen Gemeinden!

Aussendungsgottesdienste der Sternsinger

26.12.16	um 9.30 Uhr	in Vicht
26.12.16	um 11 Uhr	in Zweifall
07.01.17	um 17.30 Uhr	in Werth
08.01.17	um 9.30 Uhr	in Gressenich
08.01.17	um 9.30 Uhr	in Breinig
08.01.17	um 11 Uhr	in Mausbach (Dankmesse)

Taizé – Gebet in Vicht

am **Freitag, 20. Januar, um 20 Uhr in der Vichter Kirche!**

Kommen Sie doch einmal zu einem ganz anderen Gottesdienst - zu Gesang und Meditation - in den Altarraum der Kirche!

Gläubige aus den Pfarrgemeinden der GdG und darüber hinaus finden sich um 20 Uhr in Vicht ein, um den Geist und die Freude des ökumenischen geistlichen Zentrums von Taizé/Frankreich in Vicht zu leben und zu erleben.



Pastoralreferentin i. R. Anne Radermacher bereitet das Taizé-Gebet am Montag, 9. Januar, um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Zweifall zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen aus anderen Gemeinden vor. Auch hierzu eine herzliche Einladung.

(Foto: Marion Meurer, Taizé-Gebet)

Weltgebetstag der Frauen am 3.3.17 in der ev. Kirche in Zweifall um 15 Uhr

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags, vorbereitet von Frauen der Philippinen.

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum **Weltgebetstag** ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen **am 3. März 2017** Gottesdienste feiern.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. [...]

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den

Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Ein Blick in den September 2017

Pilgerfahrt nach Polen

Unsere Pfarrgemeinde veranstaltet vom 18. - 29. September 2017 unter der Leitung von Pastor Urth eine Pilgerfahrt nach Böhmen, Polen und Sachsen. Nach dem „Goldenen Prag“ besuchen wir Wadowice mit dem Geburtshaus des Hl. Papstes Johannes Paul II.. In Krakau besuchen wir u.a. das Heiligtum des Barmherzigen Jesus mit dem Grab der Hl. Schwester Faustyna. Weiter geht es zur Schwarzen Madonna von Tschenstochau, dem größten Marienwallfahrtsort Polens. In Schlesien besuchen wir den Annaberg (Heiligtum der Mutter Anna), Trebnitz mit dem Grab der Hl. Hedwig, Breslau mit dem Geburtshaus der Hl. Edith Stein und Liegnitz (Eucharistisches Wunder). Am Schluss unserer Pilgerfahrt steht das barocke Dresden mit der wiederaufgebauten Frauenkirche. Voranmeldung und Information bei Pfarrer Urth, T.: 26554 oder email: st.hubertus-buesbach@unitybox.de.

Firmung in der GdG - Rückblick

Am 27.10.16 empfingen 27 Firmlinge aus den Gemeinden Gressenich, Mausbach, Schevenhütte, Vicht und Werth das Sakrament der Firmung. Ein herzlicher Dank an Weihbischof Dr. Johannes Bündgens der den jungen Erwachsenen in der feierlichen Messe das Sakrament spendete, sowie an die ehrenamtlichen Helfer, die nach dem plötzlichen Weggang der Gemeindefereferentin den Fortgang der Firmvorbereitung gewährleisteten. Ebenso ein herzlicher Dank an den Mausbacher Kirchenchor sowie den Kinderchor Gressenich/Mausbach, die für die musikalische Begleitung sorgten.



(Foto: Alexander Meurer)

Termine in unserer GdG

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
20.11.16, 17 Uhr	Kirchenmusikalische Andacht	Breinig, Kirche
27.11.16, 17 Uhr	Adventskonzert der Kirchenchöre Schevenhütte, Hahn u. Gospelchor Hahn	Schevenhütte, Kirche
06.12.16, 15 Uhr	Adventfeier des Sozialkreises für Senioren	Gressenich, Pfarrheim
07.12.16, 20 Uhr	„Atem holen“	Breinig, Kirche
11.12.16, 17 Uhr	Adventkonzert gestaltet durch den Kirchenchor St. Barbara und der musikalischen Gesellschaft Breinig	Breinig, Kirche
15.12.16, 14 Uhr	Adventsfeier der Senioren	Breinig, Pfarrheim
07.01.17, 19 Uhr	Hl. Messe mit anschl. Beisammensein bei Kaffee an der Krippe	Zweifall, Kirche
07.01.17, 20 Uhr	Neujahrsempfang	Breinig, Pfarrheim
13.01.17, 19 Uhr	Music of Light, Konzert mit dem Saxophonisten Ean Gidman	Breinig, Kirche
13.01.17, 13 Uhr	Flüstersitzung	Breinig, Pfarrheim
15.01.17, 9.30 Uhr	Neujahrsempfang nach der hl. Messe, die mitgestaltet wird vom Kirchenchor Schevenhütte/Vicht	Vicht, Kirche und Pfarrheim
20.01.17, 20 Uhr	Taize - Gebet	Vicht, Kirche
22.01.17, 9.30 Uhr	Hochamt zum Patrozinium der St. Sebastianus Schützenbruderschaft	Breinig, Kirche
05.02.17, 9.30 Uhr	Hochamt der Karnevalisten	Breinig, Kirche
23.02.17, 14 Uhr	Karnevalssitzung des Seniorentreffs	Breinig, Pfarrheim

25-jährige Ordinationsjubiläum von Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann



Am 30.10.2016 feierte die evangelische Kirchengemeinde Zweifall-Kornelimünster das 25-jährige Ordinationsjubiläum ihrer Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann in einem festlichen Gottesdienst im Gemeindezentrum in Kornelimünster. Im Gottesdienst stellt Pfarrerin Meyer-Hoffmann ihre Predigt Psalm 31 „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ in den Mittelpunkt ihrer Predigt. Auf diesem Wege wünschen wir Pfarrerin Meyer-Hoffmann Gottes Segen und Gesundheit für ihren weiteren Lebensweg.

(Foto: http://www.kzwei.net/fileadmin/user_upload/redaktion/gemeinden/Kornelimuenster-Zweifall/Fotos/Personen/Presbyterium_2012/Ute_Meyer-Hoffmann.jpg)

Kapellen, Kreuze und Betstöcke

Das Kreuz, das wir in dieser Ausgabe vorstellen möchten, dürfte das jüngste unter den Wegkreuzen in ganz Stolberg sein, wurde es doch erst im Jahr 2014 errichtet.

Die Idee zum Breiniger Jakobskreuz entstand 2012 während der ersten Pilgerreise der Pfarre St. Barbara nach Santiago de Compostela. Am Straßenzug „Alt Breinig“, über den der Jakobsweg von Köln nach Aachen führt, direkt vor dem Pfarrhaus gelegen, dient es als Rastplatz für Pilger und beherbergt den Breiniger Pilgerstempel, der zuvor in der Kirche bzw. im Pfarrbüro aufbewahrt wurde und daher nicht immer zugänglich war.

Geschaffen wurde das Wegkreuz, eine Kombination aus einem alten Holzkreuz und einem neuen Sockel, von André Hennecken und Jutta Meessen.

Gestalterische Elemente sollen die rastenden Pilger zum Nachdenken anregen, so findet sich auf dem Rücken des Kreuzes ein altes Gebet, während in den Sockel verschiedene Symbole eingearbeitet wurden.

Neben einem Pilgermotiv erinnern zum Beispiel der Pokal und vier Sterne an den deutschen Sieg bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2014, ziehen aber auch eine Verbindung nach Santiago, denn „Compostela“ heißt übersetzt „Sternenfeld“.

Was es mit der Pilgermuschel auf sich hat...

Den praktischen Nutzen der Jakobsmuschel hatte der Pilger unter der heißen Sonne schon bald entdeckt: sie nutzten die Muschel als Trinkgefäß und befestigten sie an ihrer Kleidung.

Damit ist sie zum Erkennungszeichen geworden, was den Pilger in der Fremde vor Räufern und Wegelagerern schützen konnte.



(Foto: Heinz Milcher)

Heilige in unserer Zeit – Hl. Birgitta v. Schweden

Geboren um 1303 in Finstad (Schweden), gestorben am 23. Juli 1373 in Rom. In einer glücklichen Ehe lebte Birgitta mit dem Adligen Ulf Gudmarsson zusammen, dem sie acht Kinder schenkte. In der Bevölkerung war Birgitta zu dieser Zeit schon wegen ihres frommen und gütigen Wesens hoch angesehen. Nach dem Schicksalsschlag, dem Tod ihres Mannes veränderte sich Birgittas Leben rasch: Schon als junges Mädchen hatte sie hin und wieder mystische Erfahrungen gehabt, nun häuften sich ihre Visionen. Birgitta schrieb alle ihre Erlebnisse in schwedischer Sprache nieder; später wurden sie ins Lateinische übersetzt. 1346 schenkte ihr König Magnus Eriksson ein Landgut im südschwedischen Vadstena. Dort gründete sie den Erlöserorden, der im Volksmund bald "Birgittenorden" genannt wurde. Die Ordensregel, die Birgitta eigens entworfen hatte, orientierte sich an der des heiligen Augustinus. 1349 ging sie mit ihrer Tochter, der heiligen Katharina, nach Rom, um für ihren Orden zu werben. Papst Urban V. erkannte die Regel schließlich im Jahr 1370 an. Nach einer Pilgerreise ins Heilige Land starb Birgitta 1373 in Rom. Dem Wirken Katharinas ist es zu verdanken, dass ihre Mutter schon bald darauf, im Jahre 1391, durch Papst Bonifaz IX. heilig gesprochen wurde.

Namensbedeutung: Der Name "Birgitta" ist keltischen Ursprungs und heißt "die Erhabene, die Hohe".

Namensableitungen: Von "Birgitta" lassen sich die folgenden Namen ableiten: Birgitte, Birte, Birgit, Birke, Bitta, Brigitte, Britt, Britta, Brigida. Darstellung: Im Pilgergewand, im Nonnenhabit, mit Schreibfeder und Buch.

Patron: Sie ist Patronin Europas, der Pilger und für einen friedlichen Tod.

(www.kirchensite.de, Text: Thomas Mollen)

Was ist ein Heiliger?

Heilige sind Frauen und Männer, die in ihrem Leben ganz außergewöhnliche und gute Dinge getan haben. Viele haben armen Menschen geholfen oder sie haben anderen Menschen von Gott und vom christlichen Glauben erzählt, obwohl sie dafür ins Gefängnis mussten oder sogar gestorben sind. Damit ihre guten Taten nicht vergessen werden und sie anderen als Vorbild dienen, ehrt die Kirche Heilige mit Gedenktagen.

Der Papst in Schweden

<http://www.face2image.de/Flagge%20Schweden%20gebogen.jpg>

Dass das Oberhaupt der katholischen Kirche am Reformationsgedenken teilnimmt, gilt als wichtiges ökumenisches Signal. Es ist das zweite Mal überhaupt, dass ein Papst nach Schweden reist. Es ist die erste Reise eines Papstes in das skandinavische Land seit 1989. Damals hatte Johannes Paul II. Stockholm besucht. Dieses Mal ist es eine wichtige Reise, da Papst Franziskus gemeinsam mit lutherischen Geistlichen der Reformation gedenkt wollte. Das gilt als wichtiges ökumenisches Zeichen. Papst Franziskus reiste am diesjährigen Reformationstag zur ökumenischen Gedenkveranstaltung in Lund zum 500. Jahrestag des „Thesenanschlags“ des Reformators Martin Luther an. Dort wurde er vom schwedischen Ministerpräsidenten Stefan Löfven in Malmö am Flughafen begrüßt. Im späten Nachmittag traf sich Papst Franziskus mit dem schwedischen Königspaar. Er nahm am ökumenischen Gebet zum Reformationsgedenken in der lutherischen Bischofskirche von Lund teil. Anschließend nahm er an der ökumenischen Veranstaltung im Stadion von Malmö teil, bei der eine Erklärung unterzeichnet wurde, die das gemeinsame Zeugnis der beiden Konfessionen in der Welt ins Zentrum stellt. Die großen Erwartungen, ob es konkrete Aussagen oder eine neue Vereinbarungen beider Konfessionen zur gegenseitigen Teilhabe am Eucharistischen Tisch geben könne, verhielten der Papst und seine Delegation sich eher zurückhaltend. Papst Franziskus sah den Dialog der Konfessionen und die gemeinsamen Werke der Barmherzigkeit als Kernpunkte seiner Reise nach Schweden an. Nach einer Messe zu Allerheiligen mit Katholiken in Malmö flog der Papst am Dienstagmorgen wieder zurück nach Rom.



Bild: Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

Pfarrgemeinde	Kontakt	Öffnungszeiten
Breinig, St. Barbara und Dorff, St. Maria Empf. Pfarrer Ulrich Lühring Gemeindereferentin Sabine Jansen Gemeindeassistentin Christiane Hartung	Alt Breinig 28, 52223 Stolberg Tel. (0 24 02) 1 02 96 14, Fax (0 24 02) 1 02 96 19 pfarrbuero@st-barbara-breinig.de Tel. (0 24 02) 1 02 96 11 luehring@st-barbara-breinig.de Tel. (0 24 02) 1 02 96 12 jansen@st-barbara-breinig.de Pfarrer-Gau-Str. 7, Dorff Tel. (0 24 02) 3 01 14 hartung@st-barbara-breinig.de	Mo und Mi, 15.30-18.00 Uhr www.st-barbara-breinig.de KGV Stolberg-Süd www.kgv-stolberg-sued.de
Büsbach, St. Hubertus Pfarrer Jürgen Urth	Konrad-Adenauer-Straße 6, 52223 Stolberg Tel. (0 24 02) 2 65 54, Fax (0 24 02) 76 56 74 st.hubertus-buesbach@unitybox.de	Di und Do, 10.00-11.30 Uhr www.sankthubertus-buesbach.de
Gressenich, St. Laurentius Subsidiar Sylvanus Njorum	Römerstr. 17; 52224 Stolberg Tel. (0 24 09) 2 42, Fax: (0 24 09) 702374 Tel. (0 24 09) 7 01 12 42	ehrenamtlich besetzt: Mo, 9.30-11.30 Uhr; Fr, 15.30-17.30 Uhr www.st-laurentius-gressenich.de
Mausbach, St. Markus Pfarrer Norbert Bolz Diakon Martin Peter	Gressenicher Str. 1a, 52224 Stolberg Tel. (0 24 02) 7 16 42, Fax (0 24 02) 75 02 49 pfarre.stmarkus@gmail.com	Mo, Mi und Fr, 9.00-12.00 Uhr und Di, 15.00-17.00 Uhr www.st-markus-mausbach.de GdG Stolberg-Süd www.gdg-stolberg-sued.de
Schevenhütte, St. Josef	Daenstraße 4, 52224 Stolberg Tel. (0 24 09) 2 29, Fax (0 24 09) 76 03 02 st.josef@web.de	Mi, 9.00-11.00 Uhr und 17.00-19.00 Uhr
Vicht, St. Joh. Baptist	Kranzbergstr. 1, 52224 Stolberg Tel. (0 24 02) 7 14 35, Fax (0 24 02) 71127 pfarrbuero@pfarre-vicht.de	ehrenamtlich besetzt: Mo, 10.00-11.00 Uhr; Do, 17.00-18.00 Uhr
Werth, St. Josef	Dorfstraße 10, 52224 Stolberg Tel. (0 24 09) 2 09	ehrenamtlich besetzt: Do, 18.00-19.00 Uhr
Zweifall, St. Rochus	Hellebendstr.2, 52224 Stolberg Tel. (0 24 02) 7 11 81, Fax (0 24 02) 7 11 27 st.rochus-zweifall@web.de	ehrenamtlich besetzt: Mo, 17.30-18.30 Uhr; Fr, 10.30-12.00 Uhr www.st-rochus-zweifall.de

Termine für Kinder und Jugendliche

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
02.12.16, 18-22 Uhr	Kinderdisco „Skyline“ (10-13 Jahre)	Vicht, Pfarrheim
04.12.16, 9.30 Uhr	Familienmesse	Gressenich, Kirche
03.12.16, 19 Uhr	Kinder- u. Familiengottesdienst	Zweifall, Kirche
11.12.16, 11 Uhr	Wortgottesdienst für Kinder	Mausbach, Pfarrheim
13.01.17, 18-22 Uhr	Kinderdisco „Skyline“ (10-13 Jahre)	Vicht, Pfarrheim
21.01.17, 15-18.30 Uhr	Kinderbibeltag anschließend um 19 Uhr Familienmesse in der Kirche Breinig	Breinig
28.01.17, 19 Uhr	Kinder- u. Familiengottesdienst	Zweifall, Kirche
03.02.17, 18-22 Uhr	Kinderdisco „Skyline“ (10-13 Jahre)	Vicht, Pfarrheim
24.02.17, 15 Uhr	Kinderkarnevalsfeier	Breinig, Pfarrheim
25.02.17, 19 Uhr	Kinder- u. Familiengottesdienst	Zweifall, Kirche
03.03.17, 15 Uhr	Weltgebetstag der Frauen	Zweifall, ev. Kirche
03.03.17, 18-22 Uhr	Kinderdisco „Skyline“ (10-13 Jahre)	Vicht, Pfarrheim

Impressum

„Neu(n)igkeiten“ ist die vierteljährlich erscheinende Publikation der *Gemeinschaft der Gemeinden Stolberg-Süd* im Bistum Aachen.

Herausgeber:
Pfarrer Norbert Bolz
Gressenicher Str. 1a
52224 Stolberg
Telefon 02402 / 71642

Redaktion:
Astrid, Bernadette und Horst Berzborn,
Jens Conrads, Marion Meurer (Layout),
Heinz Milcher, Brian Reimbach und
Sebastian Steinkamp



Bildnachweise am jeweiligen Bild.

Die nächste Ausgabe der Neu(n)igkeiten erscheint im Frühjahr 2017. **Redaktionsschluss** ist der **31.01.16**. Die Redaktion freut sich über Lob, Kritik und auch über Vorschläge, worüber berichtet werden soll. Gerne schicken wir die Neu(n)igkeiten per Email an ihre Adresse. Wenden Sie sich in beiden Fällen an ein Pfarrbüro Ihrer Wahl oder per Email an: webmaster@pfarre-vicht.de. Vielen Dank. Neu(n)igkeiten liegt als gedrucktes Heft in den Kirchen, im örtlichen Einzelhandel und in Banken unserer Gemeinden aus.



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum He. Nacht / Lk 2, 1-14

Als Jesus auf die Welt kam - Evangelium von Weihnachten

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. [...] Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Die Bibel, Evangelium nach Lukas, Kapitel 2, Verse 1-14; Quelle: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart, www.bibelwerk.de; Bild: Knut Junker, www.bibelbild.de In: Pfarrbriefservice.de